

Michael Dartsch • Camille Savage-Kroll
Kitty Schmidt • Marianne Steffen-Wittek
Barbara Stiller • Corinna Vogel



Konzept

Elementare Musikpraxis
in Themenkreisen
für Kinder von 0 bis 10

Themenkreis 1

Januar 2020

Wintermusik

Die folgenden Seiten sind eine Zusammenstellung aus den Ausgaben der Timpanoreihe:

Konzept (BE 2820; mit 3 CDs)

Lieder 1 (BE 2821; mit CD)

Lieder 2 (BE 2822; mit CD)

Familienbuch (BE 2823; mit CD)

Material 1 (BE 2824)

Material 2 (BE 2825)

Alle zu einem Themenkreis gehörigen Texte, Abbildungen, Notenbeispiele und Hörbeispiele sind hier enthalten. Den Seiten aus dem Konzept folgen Seiten aus den Liederheften und Materialordnern. Die Hörbeispiele von den CDs können in den PDFs entweder über einen YouTube-Link (vorausgesetzt, Sie sind online) angesteuert werden oder direkt über diesen Button: 

Der Konzeptordner führt die Lehrkraft durch das Programm, in ihm sind auch alle Lieder und viele Grafiken enthalten. Die Kinder hingegen haben die Liederhefte und Materialordner in Händen. Zur Verdeutlichung werden auch diese im PDF ganzseitig abgebildet. Deshalb werden bestimmte Lieder bewusst doppelt wiedergegeben.

Wintermusik

Michael Dartsch

Improvisationen anhand von außermusikalischen Anregungen (jüngere Kinder) und vorgegebenen Parametern (ältere Kinder)

Vgl. Themenkreis „Winterfreuden“, S. 121

In der Regel verbinden die Kinder mit den Jahreszeiten – so auch mit dem Winter – viele Naturphänomene und Beschäftigungen. Diese können als Ausgangspunkt für Improvisationen dienen. Von den Kindern gemalte Bilder können hierbei eine Brückenfunktion einnehmen, indem sie die Einfälle der Kinder anschaulich machen. Sie können wie Noten Spielvorlage sein und zu komplexeren Abläufen angeordnet werden. In den Vorüberlegungen zu den Improvisationen können die Klangmöglichkeiten der verschiedenen Instrumente noch einmal bewusst werden. Aber auch der Einsatz der Stimme ist reizvoll, denn so kann die Erfahrung der eigenen Stimme in ihrer ganzen Breite ermöglicht werden. Das Musikstück, das als Initialzündung vorgeschlagen wird, gehört zu den bekanntesten Werken der sogenannten „ernsten“ Musik: der erste Satz aus dem Violinkonzert „Der Winter“, das zum „Vier Jahreszeiten“-Zyklus gehört. Den Konzerten sind Sonette beigegeben, die der Komponist Antonio Vivaldi wahrscheinlich selbst geschrieben hat und auf deren Abschnitte er sich in den Noten immer wieder detailliert bezieht. Für den hier vorgeschlagenen Satz erzählen die entsprechenden Zeilen von Schnee und Wind, von Frieren, Zittern, Zähneklappern und Stampfen mit den Füßen. Ältere Kinder können diese Abschnitte zunächst selbst begleiten und schließlich mit den Begleitmustern eigene musikalische Abläufe gestalten. Das Lied „Ach bittre Winter“ konfrontiert die Kinder mit einer Melodie und einem Text, die rund vierhundert Jahre alt sind, und lässt sich gleichfalls in die selbst gestalteten musikalischen Formen integrieren. Ähnlich wie im Hörbeispiel erscheint auch im „Zitterlied“ der Gegensatz zwischen kurzen, abgehackten Tönen und melodischen Linien. Das Lied steht in der Kirchentonart Lydisch und erfordert jeweils bei der Note „a“ besondere Aufmerksamkeit. Der Refrain wird im schwingenden Fünfteltakt gesungen.

- vielfältiges Instrumentarium
- **mit älteren Kindern:** darunter Stabspiele mit Fis-Platten
- eine Aufnahme des ersten Satzes von Vivaldis „Winter“ aus „Die vier Jahreszeiten“
- Lieder: „Zitterlied“, „Ach bittre Winter“

Mit jüngeren Kindern:

- Malutensilien, eventuell Zeigestock
- Aufnahmegerät

Mit älteren Kindern:

- Noten eines beliebigen Stückes

Materialien

Material 1: S. 18

Familienbuch: S. 23;

Lieder 1: S. 11

(CD Track 05)

Alle stehen im Kreis, die Musik – der 1. Satz aus Vivaldis „Der Winter“ aus „Die vier Jahreszeiten“ – erklingt. Die Lehrperson fordert alle auf, sich frei zur Musik durch den Raum zu bewegen. Sie selbst gibt durch ihr Beispiel Anregungen.

Die Lehrperson unterhält sich mit den Kindern über die Musik: Welche Instrumente kamen vor? Welche Art von Musik war es? Was ist in der Musik passiert?

Die Lehrperson erzählt, um welches Stück es sich handelt und dass der „Musikerfinder“ Antonio Vivaldi Musikstücke zu den Jahreszeiten erfunden hat.